



Ingrid Böheim (Text)  
Albert Neumayr (Musik)

# lieder vom leben



September 2014



- 1      Angekommen hier auf Erden
- 2      Ein Stück vom Paradies
- 3      Nach vielen Jahren Zweisamkeit
- 4      Der Tag neigt sich dem Ende zu
- 5      Die Musik will Grenzen sprengen
- 6      Mein Lied für dich
- 7      Wenn du mich einmal brauchst, mein Freund
- 8      Geburtstags-Song
- 9      Von Anfang an (Chorpartitur)
- 10     Von Anfang an (Klavierpartitur)
- 11     Lied der Jahreszeiten

# 1

## Angekommen hier auf Erden

Lied zur Taufe

Text: Ingrid Böheim  
Melodie und Satz: Albert

### 1. Strophe

As Es/G Fm As/Es Des As/C Bm Es

1. Der Schöp-fer hat uns aus - er - wählt, wenn dich was freut, wenn dich was quält,

As Es/G Fm As/Es Des Bm Es As

1. für dich, du klei - ner Son - nen - schein, als dei - ne El - tern da zu sein.

### Refrain

As Es/G Fm As/Es Des As Bm As/Es Es

An - ge - kom - men hier auf Er - den, leg dein Le - ben und dein Wer - den

As Es/G Fm As/Es Des As Essus As

dei - ner klei - nen See - le Ru - fen in die Hän - de, die dich schu - fen.

in die Hän - de, die dich schu - fen.

### 2. und 3. Strophe

As Es/G Fm As/Es Des As/C Bm Es

2. Wir tra - gen si - cher dich und warm. Dein En - gel hält dich auch im Arm,  
3. Und wenn wir glück - lich läch - elnd bloß bei dir an dei - nem Bett - chen stehn,

As Es/G Fm 2. Strophe As/Es, 3. Strophe C/E Des Des/F Bm Essus Zum Refrain As

2. un - end - lich fest und doch ganz sacht, be - hü - tend auf dein Wohl be - dacht.  
3. schlaf ru - hig ein und träum dich groß, bis du kannst eig - ne Schrit - te gehn.

# 2

## Ein Stück vom Paradies

Lied zur Hochzeit

Text: Ingrid Böheim

Melodie und Satz: Albert Neumayr

Swing

C Em F Dm Gsus G G/F

1. An ei - nem Tag wie heu - te lä - chelt das Glück vor uns-rer  
 2. Die Lie - be baut uns Brü - cken, wir brau-chen nur da - rü - ber -  
 3. Lie-be ist oft be - schwer-lich, manch-mal miss-braucht und arg ent -

Swing

1. An ei-nem Tag wie heu - te  
 2. Die Lie-be baut uns Brü - cken,  
 3. Lie-be ist oft be - schwer - lich,

Gm/E A7 Dm F G G/F

1. Tür, es holt zwei jun - ge Leu - te,  
 2. gehn, es wird das Le - ben glü-cken,  
 3. stellt, doch wenn sie echt und ehr - lich,

1. lä - chelt das Glück vor uns-rer Tür es holt zwei jun - ge  
 2. wir brau-chen nur da - rü - ber - gehn, es wird das Le - ben  
 3. manch-mal miss-braucht und arg ent - stellt, doch wenn sie echt und

C/E Am Dm7 G

1. bringt sie vom Du und Ich zum Wir,  
 2. wenn wir am sel - ben U - fer stehn,  
 3. zer - stört sie kei - ne Macht der Welt,

1. Leu - te, bringt sie vom Du und Ich zum  
 2. glü - cken, wenn wir am sel - ben U - fer  
 3. ehr - lich, zer - stört sie kei - ne Macht der

C F G C Zum Refrain

1. bringt sie vom Du und Ich zum Wir.  
 2. wenn wir am sel - ben U - fer stehn.  
 3. zer - stört sie kei - ne Macht der Welt.

1. Wir. \_\_\_\_\_  
 2. stehn. \_\_\_\_\_  
 3. Welt. \_\_\_\_\_

# Refrain

Am Esus E7 Am F Dm Gsus G<sup>7</sup> C E7

Heut hat die-ser Bund be - sie - gelt, was schon lan - ge ist ge - wiss,

du du

du du du du du du du du du du du du du du du

Detailed description: This block contains the first line of the musical score. It features a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in the bass clef. The lyrics are written below the notes. The chords are indicated above the staff. The melody consists of eighth and quarter notes, with some notes beamed together. The piano accompaniment uses a simple harmonic pattern with some chords.

Am Am/G F C/E Dm GsusG<sup>7</sup> 1.C E7 2.C

denn in dei-nen Au-gen spie-gelt sich ein Stück vom Pa - ra - dies, dies.

Detailed description: This block contains the second line of the musical score. It features a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in the bass clef. The lyrics are written below the notes. The chords are indicated above the staff. The melody continues with eighth and quarter notes. The piano accompaniment includes some chords and rests. The piece ends with a double bar line and repeat signs.

## 3

## Nach vielen Jahren Zweisamkeit

Lied für Jubelpaare

Text: Ingrid Böheim  
Musik: Albert Neumayr

Es As B7/As Es<sup>9-8</sup>/G C<sup>m</sup> B<sup>4-3</sup> Es

6 *Solo* Es As As/G Fm /As /F B<sup>4-3</sup> /As

Nach vie-len Jah-ren Zwei-sam-keit ist es nun end-lich an der Zeit zu

10 Gm Cm Fm B B/As Es/G Cm B<sup>4-3</sup> Es

sa-gen, ach es ist ja schon so viel, was ich seit lan-gem sa-gen will:

14 *Solo* Es /D Cm /B As /F

Hab Dank für tau-send Mü-hen, die du nicht ge-

17 B<sup>4-3</sup> Es /D Cm /B As /F

scheut, hab Dank für tau-send Op-fer, die du nicht be-

21 B<sup>4-3</sup> B/As Gm Cm /B As Fm

reut, für tau-send Bli-cke, die ver-stan-den, für tau-send Ge-sten, die ver-

*Chor* für tau-send Bli-cke, die ver-stan-den, für tau-send Ge-sten, die ver-

25 Es/B B *Solo* Es /D Cm /B As /F

ban-den. Ver-zeih die tau-send Wor-te, die ich nicht ge-

ban-den.

29  $B^{4-3}$  sagt,  $Es$  ver -  $/D$  zeih die tau - send  $Cm$  Fra - gen,  $/B$  die  $As$  ich nicht ge -  $/F$

33  $B^{4-3}$  fragt,  $B/As$  die tau - send  $G$  Din - ge, die dir nicht be -  $Cm$  hag - ten,  $/B$  die tau - send  $As$  Feh - ler,  $Fm$  die ver -

*Chor* die tausend Din - ge, die dir nicht be - hag - ten, die tau - send Feh - ler, die ver -

37  $Es/B$  tag - ten.  $B$  Du hast  $B/As$  Freud und  $Gm$  Leid mit  $Cm$  mir ge -  $Fm$  tra - gen in  $B$  /  $As$

40  $Gm$  gu - ten wie in  $Cm$  schlech - ten  $Fm$  Ta -  $B^4$  gen.  $B$  *Solo* Du bist das

gu - ten wie in schlech - ten Ta - gen.

44  $As$  Kost - bar - ste für  $B/As$  mich,  $Es^{9-8}/G$  und da - rum  $Cm$  lieb  $B^{4-3}$  ich  $Es$  dich.

ad lib. ad lib.

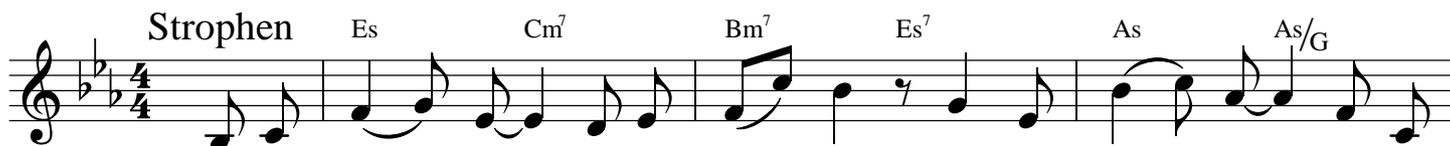
48  $Fm^7/Es$   $B^7/Es$   $Es$   $Fm^7/Es$   $B^7/Es$   $Es$



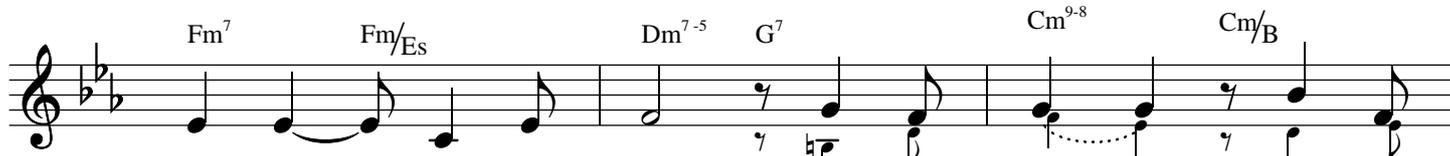
## Die Musik will Grenzen sprengen

Text: Ingrid Böheim  
Musik: Albert Neumayr

## Strophen



1. Un-auf-halt-sam per-len Tö-ne, la-chen Klän-ge, nur ganz  
 2. Sie ver-füh-ren, las-sen träu-men, schüt-zen See-len vor dem  
 3. Da-rum lau-sche, sin-ge Lie-der, fal-le tan-zend in die

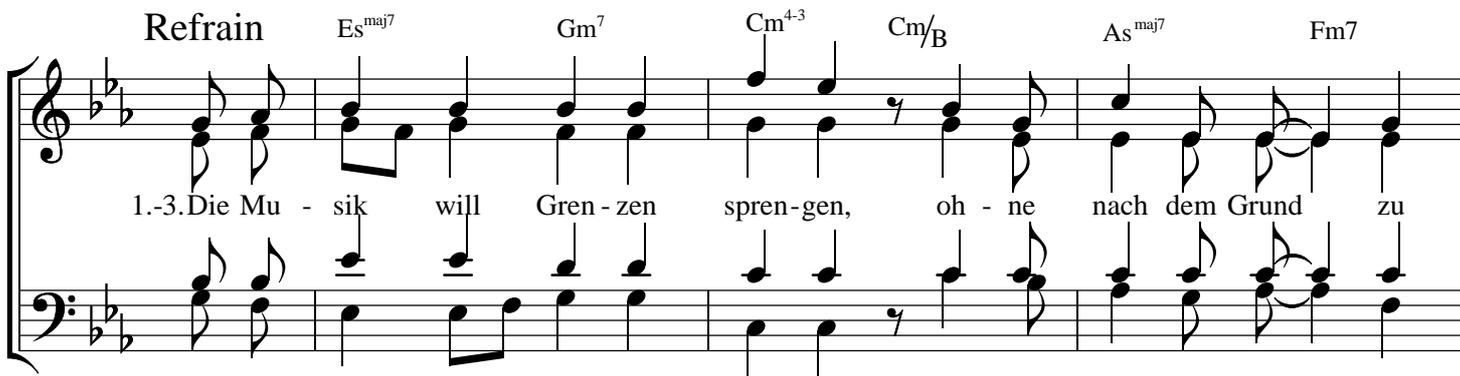


1. lei-se im Ge-hirn. Me-lo-dien schen-ken  
 2. Reich der Wirk-lich-keit, denn dort ster-ben die Ge-  
 3. Ar-me der Mu-sik. Sie um-fängt dich, wird dich

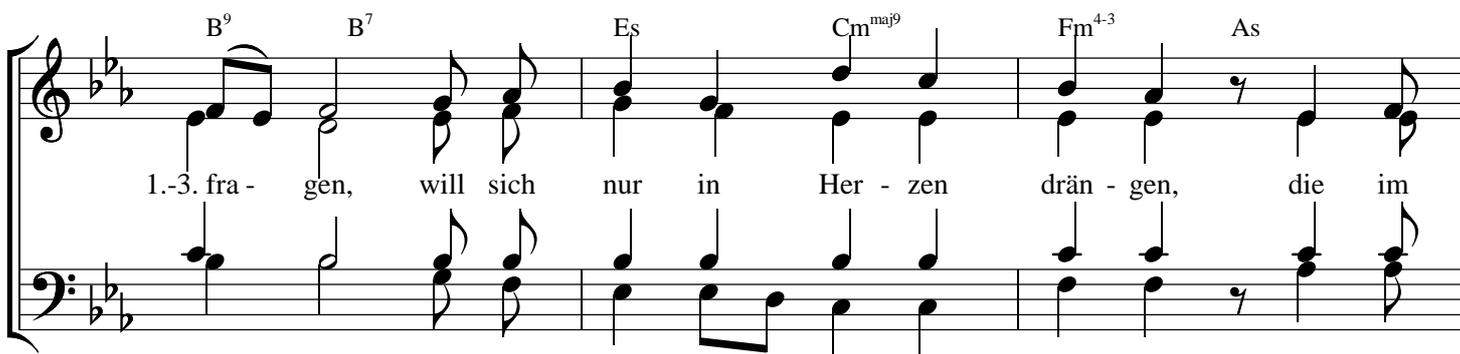


1. Ru-he, brin-gen Freu-de, sind Ge-stirn.  
 2. füh-le, lang-sam oft-mals vor der Zeit.  
 3. hal-ten, for-dert nie-mals was zu-rück.

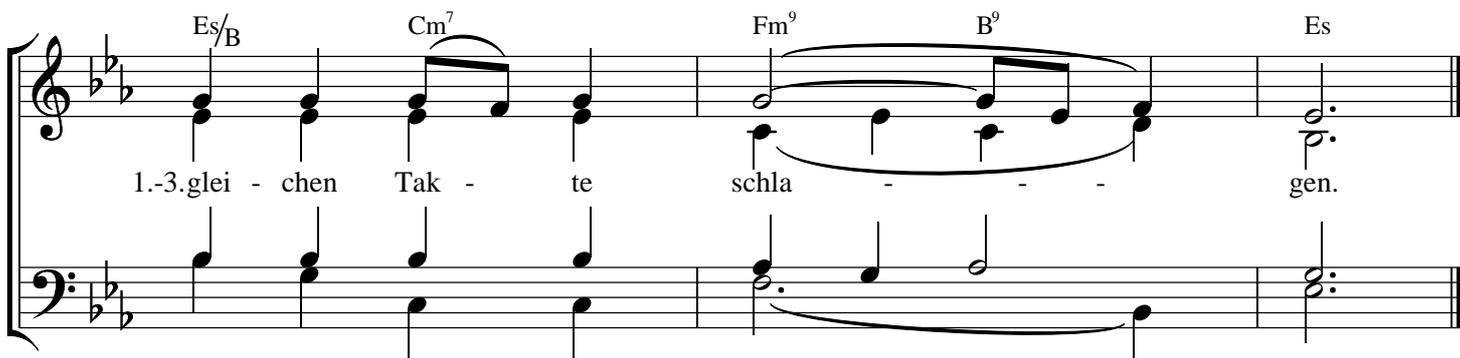
## Refrain



- 1.-3. Die Mu-sik will Gren-zen sprengen, oh-ne nach dem Grund zu



- 1.-3. fra-gen, will sich nur in Her-zen drän-gen, die im



- 1.-3. glei-chen Tak-te schla - - - gen.

## 6

## Mein Lied für dich

(komp. 2012)

(Refrain nach Belieben ein- bis dreistimmig)

Text: Ingrid Böheim  
Musik: Albert Neumayr

Solo oder  
Chorstimmen

Es Cm Gm B7

1. Mein Lied für dich hat vie-le Tö - ne,  
2. Mein Lied für dich hat vie-le Far - ben,  
3. Mein Lied für dich hat vie-le Wor - te,

Klavier

Es G<sup>7</sup> Cm Cm/B As Es/G

1. ho - he, tie - fe, und da - zwi - schen ei - nen Wal - zer.  
2. hel - le, dunk - le, und da - zwi - schen Bil - der bun - ter  
3. zar - te, har - te, und da - zwi - schen ein Ge - dicht mit

Fm6 G G<sup>7</sup> Cm Cm/B As Bsus B Es

1. schnell im Rhyth - mus, den ich mit dir tan - zen will.  
2. Frü - lings - blu - men, die ich dir gern schen - ken möcht.  
3. schö - nen Ver - sen, das dich tief be - rüh - ren soll.

Refrain

Es G<sup>7</sup> Cm Cm/B As

Du bist die Wel - le die mich trägt

Es/G Fm7 B Es As Es/G

doch auch der Sturm, der sich nicht legt. Lass die-se Lie - be

Fm6 G Cm Cm/B As Bsus B Es

ganz al - lein die Bran-dung uns - res Le - bens sein.

# Wenn du mich einmal brauchst, mein Freund

Text: Ingrid Böheim  
Musik: Albert Neumayr

*p*

Wer ist der Mensch, der mit mir weint, wenn al - les  
Wer ist der Mensch, der zu mir hält, wenn auch die

*p*

Grau in Grau er - scheint, der vie - les tut und man - ches schafft zu mei - nem  
Mas - ke manch - mal fällt, der mein Ge - sicht noch dann er - kennt, wenn al - le

*mf*

*p*

Trost, für neu - e Kraft? Wer ist der Mensch, der mit mir  
Welt mich nár - risch nennt? Wer ist der Mensch, der mit mir

*p*

*f*

lacht, weil mich grad et - was glück - lich macht, der sich mit  
singt, die Sai - ten zart zum Schwin - gen bringt, mich in das

*f* *mf*

*f* *mf*

*mf*

mir des Le-bens freut, ganz oh-ne Miss-gunst o-der Neid?  
 Wun-der-land ent-führt, wo je-der Ton das Herz be-rührt?

*f* La-che, wei-ne, sing mit mir, fang mich auf und hal-te *langsamer werden* Wenn *mf*  
 La-che, wei-ne, sing mit mir, fang mich auf und hal-te mich.

La-che, wei-ne, sing mit mir, fang mich auf und hal-te mich, *langsamer werden* *mf*

*ruhig* du mich ein-mal brauchst, mein Freund, tu ich das-sel-be auch für dich.

Du du du du du, du du du du du du du.

Du du.

*ruhig* *mf* *p* *pp*

## 8

## GEBURTSTAGS-SONG

Text und Musik: Albert Neumayr  
(für Thomas komp. im Oktober 2012)

Swing *Gesang erst bei der Wiederholung*

Wir sin-gen dir zum Ge-burts-tag die-ses klei-ne Lied

und wün-schen dir Ge-sund-heit,

Freu-de und Glück, Zu-frie-den-heit,

*aktuellen Namen rhythmisch anpassen*

dir, lie-ber Tho-mas! Wir sin-gen

2. Stimme (Alt oder Tenor)

dir zum Ge-burts-tag die-ses klei-ne Lied, und dan-ken

Am Am/G F F/E Dm E

dir für dei-ne Freund-schaft, drum

Am Dm G

bleib so, wie du bist, ein-fach nur

Bass

G F Dm

du, ein-fach nur du!

E<sup>7</sup> F<sup>maj7</sup> Em<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> F<sup>maj7</sup> Fm C<sup>maj7</sup>

# 9 Von Anfang an

Text: Ingrid Böheim  
Musik: Albert Neumayr

Beschwingt

Piano introduction in G major, 3/4 time. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The piece starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

**A** (*a tempo*) Abfolge: A-B-A-B-A

1. Weil Gott, der Herr, un-end-lich wei - se lenkt und  
3. Er singt dem Bach, das alt ver - trau - te Lied, wenn

Vocal and piano accompaniment for the first system. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The tempo is *mf*. The lyrics are: 1. Weil Gott, der Herr, un-end-lich wei - se lenkt, und 3. Er singt dem Bach, das alt ver-trau - te Lied, wenn

1. je - dem En - de neu - en A - tem schenkt, schließt  
3. die - ser plät - schernd durch die Fel - der zieht, das

Vocal and piano accompaniment for the second system. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: 1. je - dem En - de neu - en A - tem schenkt, schließt 3. die - ser plät - schernd durch die Fel - der zieht, das

1. .sich der in Kreis als Teil von sei - nem Plan um  
3. ihn in Moll und Dur zum Strom ver - mehrt, bis

Vocal and piano accompaniment for the third system. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: 1. sich der in Kreis als Teil von sei - nem Plan um 3. ihn in Moll und Dur zum Strom ver - mehrt, bis

1. je - des Le - ben schon von An - fang an.  
3. er als Re - gen - trop - fen wie - der - kehrt.

Vocal and piano accompaniment for the fourth system. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: 1. je - des Le - ben schon von An - fang an. 3. er als Re - gen - trop - fen wie - der - kehrt. **Ende**

**B** evtl. kleinere oder solistische Besetzung  
Männerstimme nach Belieben

2. Er flü - stert mit den Wäl - dern dort im  
Doch da sie glau - ben an den eig - nen  
4. Wer der Na - tur sein Schick - sal an - ver -  
dass kei - ne See - le hier auf die - ser

Musical notation for the first system, including vocal lines and piano accompaniment. The system starts with a treble clef and a bass clef, with a key signature of one flat and a common time signature. Dynamics include *p* and *p\**.

2. Er flü - stert mit den Wäl - dern dort im  
Doch da sie glau - ben an den eig - nen  
4. Wer der Na - tur sein Schick - sal an - ver -  
dass kei - ne See - le hier auf die - ser

2. Er flü - stert mit den Wäl - dern dort im  
Doch da sie glau - ben an den eig - nen  
4. Wer der Na - tur sein Schick - sal an - ver -  
dass kei - ne See - le hier auf die - ser

2. Tal, die oh - ne Blät - ter ste - hen  
Traum, keimt dort im Früh - lings - licht ein  
4. traut, der je hat die Hoff - nung nicht auf  
Welt je tie - fer als in Got - tes

2. Tal, die oh - ne Blät - ter ste - hen  
Traum. keimt dort im Früh - lings - licht ein  
4. traut, der je hat die Hoff - nung nicht auf  
Welt je tie - fer als in Got - tes

Musical notation for the second system, including first and second endings. The system starts with a treble clef and a bass clef, with a key signature of one flat and a common time signature. Dynamics include *D.S.*

2. stumm und kahl. neu - er Baum.  
4. Sand ge - baut,

2. stumm und kahl. neu - er Baum.  
4. Sand ge - baut,

2. Ende 4. Strophe

4. Hän - de fällt.

Abschluss mit der 1. Strophe (forte)

4. Hän - de fällt.

# 10 Von Anfang an

komp. Mai 2014

Text: Ingrid Böheim  
Musik: Albert Neumayr

Beschwingt

Piano introduction in G major, 3/4 time, 4 measures.

**A** (*a tempo*)

1. Weil Gott, der Herr, un-end-lich wei - se lenkt und  
3. Er singt dem Bach das alt ver - trau - te Lied, wenn

Vocal and piano accompaniment for the first system of the 'A' section. The piano part is marked *mf*. The vocal line is in G major, 3/4 time.

1. Weil Gott, der Herr, un - end - lich wei-se lenkt, und  
3. Er singt dem Bach das alt ver-trau-te Lied, wenn

1. Weil Gott, der Herr, un - end-lich wei - se lenkt, und  
3. Er singt dem Bach das alt ver-trau - te Lied, wenn

1. je - dem En - de neu - en A-tem schenkt, schließt  
3. die - ser plät - schernd durch die Fel-der zieht, das

Vocal and piano accompaniment for the second system of the 'A' section. The piano part is marked *mf*. The vocal line is in G major, 3/4 time.

1. je - dem En - de neu - en A - tem schenkt, schließt  
3. die - ser plät-schernd durch die Fel - der zieht, das

1. je - dem En plät - de neu - en A - tem schenkt, schließt  
3. die - ser plät - schernd durch die Fel - der zieht, das

1. sich der Kreis als Teil von sei - nem Plan um  
 3. ihn in Moll und Dur zum Strom ver - mehr, bis

1. sich der Kreis als Teil von sei - nem Plan um  
 3. ihn in Moll und Dur zum Strom ver - mehr, bis

1. sich der Kreis als Teil von sei - nem Plan um  
 3. ihn in Moll und Dur zum Strom ver - mehr, bis

1. je - des Le - ben schon von An - fang an. **Ende**  
 3. er als Re - gen - trop - fen wie - der - kehrt.

1. je - des Le - ben schon von An - fang an.  
 3. er als Re - gen - trop - fen wie - der - kehrt.

1. je - des Le - ben schon von An - fang an.  
 3. er als Re - gen - trop - fen wie - der - kehrt.

## B

Altstimme mit Text oder auf DU (evtl. nur bei der Wiederholung)

2. Er flü - stert mit den Wäl - dern dort im  
 Doch da sie glau - ben an den eig - nen  
 4. Wer der Na - tur sein Schick - sal an - ver -  
 dass kei - ne See - le hier auf die - ser

2. Tal, die oh - ne Blät - ter ste - hen  
Traum, keimt dort im Früh - lings - licht ein  
4. traut, der hat die Hoff - nung nicht auf  
Welt je tie - fer als in Got - tes

1. 2. Ende 2. Strophe *D.S.*  
2. stumm und kahl. neu - er Baum.  
4. Sand ge - baut,

1. 2. *rit. D.S.*

2. Ende 4. Strophe *D.S.*  
4. Hän - de fällt.

2. *acc. rit. D.S.*

*Abschluss mit der 1. Strophe (forte)*

*Abschluss mit der 1. Strophe (forte)*

Abfolge: A-B-A-B-A

# 11 Lied der Jahreszeiten

Text: Ingrid Böheim (Juni 2014)  
Musik: Albert Neumayr (August 2014)

## REFRAIN

Es Gm As Es Fm /Es  
Früh-ling, Som-mer, Herbst und Win-ter, sind der Rhyth-mus al - len

Des As Fm/D G<sup>sus4</sup> G  
Le - bens, sind der Rhyth - mus al - len Le - bens.

- C Fm /Es  
Was durch sie wächst, was durch sie wächst ver -  
(Was durch sie wächst,)

Fm/D As/C B /As  
blüht, und stirbt, tut kei - nen

Es/G As<sup>6</sup> Es/G Fm<sup>7</sup> B<sup>7</sup> Es As Es  
A - tem - zug ver - ge - bens.

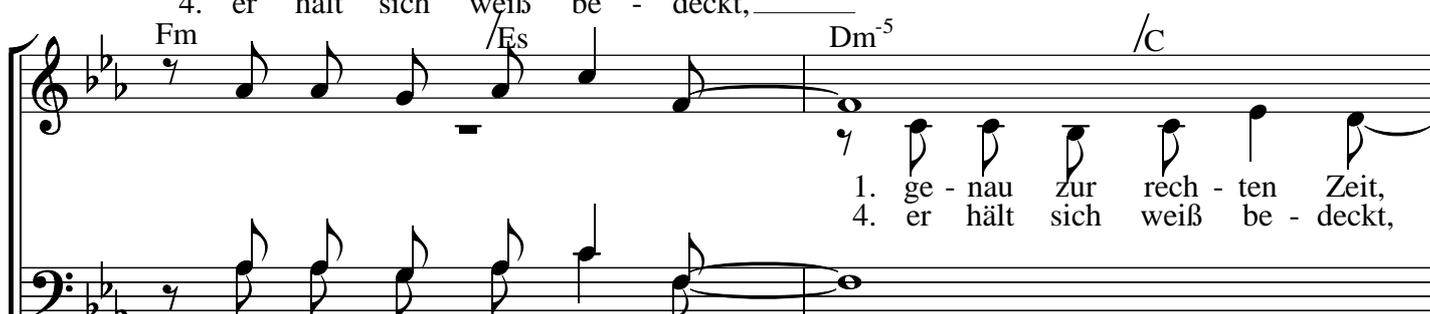
# Strophenteil A

1. Der Früh - ling jagt den Win - ter fort, \_\_\_\_\_  
 4. Der Win - ter ist ein grei - ser Mann, \_\_\_\_\_



1. Der Früh - ling jagt den Win - ter fort, \_\_\_\_\_  
 4. Der Win - ter ist ein grei - ser Mann, \_\_\_\_\_

1. ge - nau zur rech - ten Zeit, \_\_\_\_\_  
 4. er hält sich weiß be - deckt, \_\_\_\_\_



1. ge - nau zur rech - ten Zeit, \_\_\_\_\_  
 4. er hält sich weiß be - deckt, \_\_\_\_\_

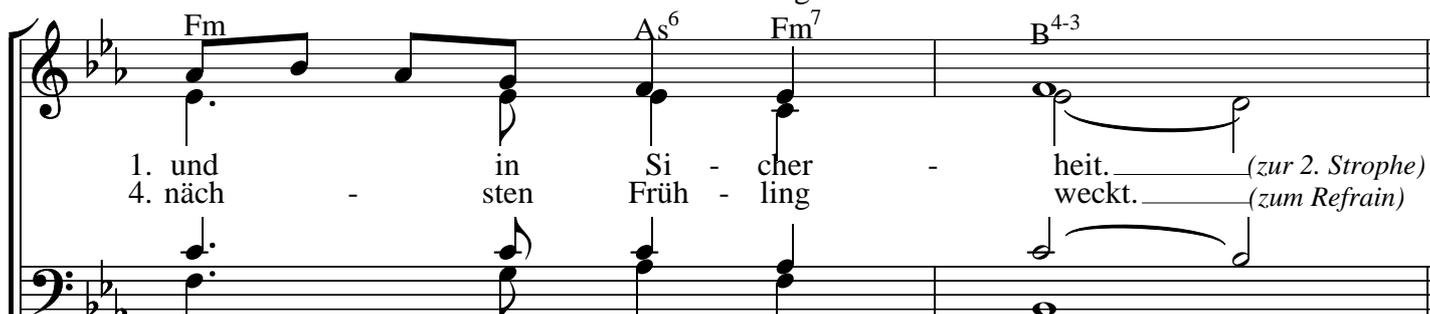
1. denn nun will neu - es Le - ben blüh'n, \_\_\_\_\_ ge - bor - gen  
 4. bis er nach lan - gem Schlaf er - holt \_\_\_\_\_ ganz sanft den



1. will neu - es Le - ben blüh'n, \_\_\_\_\_ ge - bor - gen  
 4. nach lan - gem Schlaf er - holt \_\_\_\_\_ ganz sanft den

1. ge - bor - gen  
 4. ganz sanft den

1. und in Si - cher - heit.  
 4. näch - sten Früh - ling weckt.



1. und in Si - cher heit. \_\_\_\_\_ (zur 2. Strophe)  
 4. näch - sten Früh - ling weckt. \_\_\_\_\_ (zum Refrain)

1. und in Si - cher - heit.  
 4. näch - sten Früh - ling weckt.

## Strophenteil B

Es /D Cm /B

2. Der Som - mer kommt nicht, er er - scheint,  
3. Dann klopft der Herbst ganz lei - se an, \_\_\_\_\_

du du du

*Tenöre*

As /G Fm/Es

2. hat Licht und Son - ne mit, \_\_\_\_\_  
3. er mahnt be - reits zur Rast, \_\_\_\_\_

*Tenöre und Bässe*

Des Bm Es/G Es

2. die rei - fen Früch - te auf dem Feld war - ten ge -  
3. erst wenn die Wäl - der gol - den steh'n, schwe - ben die

As Dm<sup>-5</sup> G<sup>4-3</sup>

2. dul - dig bis zum Schnitt. (zum Refrain)  
3. Blät - ter von dem Ast. (zur 4. Strophe)

Abfolge: Refrain - 1. Strophe (A) - 2. Strophe (B) - Refrain - 3. Strophe (B) - 4. Strophe (A) - Refrain

Ausführung der ersten vier Takte im Teil A durch Männer- oder Frauenstimmen, aber auch Koppelung möglich





